

Autoren

Dörner, Andreas, PD Dr. phil., geb. 1960; zurzeit Vertreter einer Professur für Politikwissenschaft an der Bergischen Universität GH Wuppertal. Buchveröffentlichungen u. a.: Literatursoziologie, Opladen 1994 (mit L. Vogt); Sprache des Parlaments und Semiotik der Demokratie, Berlin-New York 1995 (Hg. mit L. Vogt), Politischer Mythos und symbolische Politik, Opladen 1995 (überarb. Taschenbuchausgabe Reinbek 1996); Politische Kultur und Medienunterhaltung, Konstanz 2000; Politainment. Zur Transformation des Politischen in der deutschen Mediengesellschaft, Frankfurt/M. (in Arbeit). Daneben zahlreiche Aufsätze zur politischen Theorie und Soziologie sowie zur politischen Kultur- und Kommunikationsforschung.

Faßler, Manfred, Prof. Dr. rer. pol., Dipl. soz.; geb. 1949; Vorstand der Lehrkanzel für Kommunikationstheorie an der Universität für angewandte Kunst Wien und Direktor des Evangelischen Studienwerks e. V. Villigst. Forschungsbereiche: Medien- und Kommunikationsgeschichte in der Moderne; Medienevolution, soziale und transsoziale Diffusion digitaler Medien, Kognitions- und Interaktionstheorie, Kommunikationstheorie, Theorie des Entwerfens komplexer Systeme, Netztheorie. *Veröffentlichungen* (nur Bücher, ausgew.): Mediale Interaktion (1996); Cyberspace (Hg. mit W. Halbach); Was ist Kommunikation? (1997); Alle möglichen Welten (Hg. 1999); Cybermoderne (1999); Ohne Spiegel leben (Hg. 1999).

Giordano, Christian, Prof. Dr. phil., geb. 1945; Studium der Soziologie, Geschichte, Kunstgeschichte und Romanistik in Bern und Heidelberg. Seit 1989 ordentlicher Professor für Ethnologie an der Universität Fribourg (Schweiz). Gastprofessuren in Torun, Neapel, Asuncion, Zürich, Neuchâtel, Berlin (Humboldt-Universität) Lausanne, Bern, Salzburg. Forschungsschwerpunkte: Politikethnologie, Bauerngesellschaften, Ethnizität – Mittelmeerraum, Osteuropa, Paraguay. Wichtige neuere Publikationen: Die Betrogenen der Geschichte, Frankfurt/New York, 1992; zusammen mit Eduard Conte (Hg.): Paysans au delà du mur. In: Etudes rurales Paris, 1995: 138–140 (erschienen 1997); zusammen mit Roberta Colombo Dougoud und Elke-Nicole Kappus (Hg.): Interkulturelle Kommunikation im Nationalstaat. Freiburg (Schweiz), 1998.

Gross, Peter, Prof. Dr., geb. 1941; Studium der Soziologie, Nationalökonomie und Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Zürich und Bern. Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Bern. Habilitation an der Universität Konstanz und Freiburg i. Br. 1980–1989 Professor für Soziologie und Sozialstruktur im internationalen Vergleich an der Universität Bamberg. Seit 1989 Ordinarius für Soziologie an der Universität St. Gallen (HSG). Arbeitsschwerpunkte: Modernisie-

rungstheorie, Gesellschaftliche Innovationen, Management. Letzte Buchveröffentlichungen: Die Multioptionsgesellschaft, Frankfurt am Main 1994 (6. unver. Aufl. 1998); Die Multioptionsgesellschaft. In: Armin Pongs (Hg.): In welcher Gesellschaft leben wir eigentlich? Bd. 1, München 1999, S. 105–127; Ich-Jagd. Im Unabhängigkeitsjahrhundert, Frankfurt am Main 1999.

Hettlage, Robert, Dr. rer. pol., Dr. phil., o. Prof., geb. 1943 in Königsberg/Ostpreußen, Studien der Nationalökonomie, Philosophie und Soziologie in Fribourg/Schweiz, Dr. rer. pol. 1969, Dr. phil. 1971, 1978 Habilitation im Fach Soziologie an der Universität Basel, dort 1978–1981 Privatdozent, seit 1981 Lehrstuhl für Soziologie an der Universität Regensburg. Forschungsschwerpunkte und zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich der Wirtschafts-, Kultur- und Entwicklungssoziologie, der Familiensoziologie, der Genossenschafts- und Migrationsforschung, der Europäischen Integration und des Grenzgebiets zwischen Sozialphilosophie und soziologischer Theorie.

Hitzler, Ronald, Prof. Dr., geb. 1950; seit 1997 Universitätsprofessor für Allgemeine Soziologie am Fachbereich 14 der Universität Dortmund; 1995 bis 1997 Lehrstuhlvertreter in München; 1985 bis 1995 Assistent an den Universitäten zu Köln, Bamberg und München; Studium der Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie an der Universität Konstanz. Vorsitzender der Sektion „Politische Soziologie“ der DGS. Wichtigste Arbeitsgebiete: Hermeneutik; dramatologische Anthropologie; Theorie der Individualisierung; Kultur-, Politik- und Berufssoziologie. Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Formen sozialen Handelns unter den Bedingungen sozialen Wandels; insbes. Verszenung, Verunsicherung, Professionalisierung.

Knoblauch, Hubert, PD Dr., geb. 1959, studierte Soziologie, Philosophie und Geschichte in Konstanz und Brighton. Prom. 1989; habil. 1995. Forschte und lehrte u. a. in Konstanz, Sankt Gallen, Zürich, Bern, Wien, Berkeley und London. Derzeit Heisenberg-Stipendiat und Visiting Research Fellow am King's College London. Neuere Buch-Veröffentlichungen: Einführung in die Religionssoziologie. Berlin / New York 1999; Alfred Schütz, Die kommunikative Ordnung der Lebenswelt. Frankfurt: Im Druck (Hg. zus. mit H.-G. Soeffner und R. Kurt); Todesnähe, Konstanz 1999 (Hg. zus. mit Hans-Georg Soeffner); Berichte aus dem Jenseits. Mythos und Realität der Nahtoderfahrung. Freiburg 1999; Aesthetic Forms of Communication. Tübingen, (Hg. zus. mit Helga Kotthoff).

Loos, Peter, Dr., M. A., geb. 1965, zuletzt wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Schulpädagogik und Bildungssoziologie der Freien Universität Berlin und Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Soziologie I der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Arbeitsbereiche: Jugendsoziologie, Geschlechterforschung, Methoden und Methodologie der qualitativen Sozialforschung; ausgewählte Veröffentlichun-

gen: zusammen mit Bohnsack, Ralf / Schäffer, Burkhardt / Städtler, Klaus / Wild, Bodo (1995): Die Suche nach Gemeinsamkeit und die Gewalt der Gruppe, Opladen; (1999): Zwischen pragmatischer und moralischer Ordnung, Opladen.

Meuser, Michael, M. A., Dr.phil., geb. 1952, Privatdozent für Soziologie an der Universität Bremen. Arbeitsfelder: Soziologie der Geschlechterverhältnisse, Wissenssoziologie, Methoden qualitativer Sozialforschung. Publikationen: Geschlechterforschung und qualitative Methoden, Opladen 1999 (mit Cornelia Behnke); Geschlecht und Männlichkeit. Soziologische Theorie und kulturelle Deutungsmuster, Opladen 1998; Analyse sozialer Deutungsmuster. Beiträge zur empirischen Wissenssoziologie, Pfaffenweiler 1992 (Hg. mit Reinhold Sackmann).

Nullmeier, Frank, Privatdozent Dr. rer. pol., geb. 1957; Politikwissenschaft, Institut für Politische Wissenschaft Universität Hamburg, Wissenschaftlicher Leiter des von der Volkswagen-Stiftung geförderten „Projektes Universitätsentwicklung“ der Universität Hamburg. Arbeitsfelder: Sozialstaat und Sozialpolitik, Policy-Analyse, Politische Theorie, Politik und Wissen, Verwaltungsmodernisierung. Veröffentlichungen: Politische Theorie des Sozialstaats, Frankfurt a.M. / New York 1999; Masse, Macht, Emotionen (Hg. zus. mit A. Klein), Wiesbaden / Opladen 1999; Handbuch zur Verwaltungsreform (Hg. zus. mit St. von Bandemer, B. Blanke, G. Wewer), Opladen 1998; Die Transformation der Sozialpolitik. Vom Sozialstaat zum Sicherungsstaat (zus. mit F. W. Rüb), Frankfurt a.M. / New York 1993.

Pankoke, Eckart, Prof. Dr., geb. 1939. Studium der Geschichte, Germanistik und Soziologie in Heidelberg, Hamburg, Münster, Promotion und Habilitation für Soziologie an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 1971 Professor für Soziologie an der Universität Essen. Arbeitsschwerpunkte: Gesellschaftsgeschichte und Soziologiegeschichte, gesellschaftlicher Wandel und Steuerung, Organisationssoziologie, Kultursoziologie. Veröffentlichungen in Auswahl: Sociale Frage - Sociale Bewegung - Sociale Politik (1971); Neue Formen sozialer Selbststeuerung (1975 mit Th. Beine und H. Nokielski); Die Arbeitsfrage. Arbeitsmoral, Beschäftigungskrisen und Wohlfahrtspolitik im Industriezeitalter (1990); Gesellschaftslehre (Deutscher Klassiker Verlag 1991); Aufstieg für alle? (Hg. mit S. Hradil) 1996. Mitherausgeber der Zeitschrift „Sociologia Internationalis“.

Pfadenhauer, Michaela, Dipl. Pol., geb. 1968; seit 1997 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie am Fachbereich 14 der Universität Dortmund; 1994 bis 1997 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität München; 1995 bis 1996 Redakteurin der Fachzeitschrift „Soziale Welt“; Studium der Soziologie und Politikwissenschaft an den Universitäten Erlangen, Bamberg und München. Koordinatorin des Arbeitskreises „Professionelles Handeln“. Arbeitsgebiete: Berufssoziologie; Politische Soziologie; Kultursoziologie; Handlungs-

theorie. Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Professionelles Handeln; Ethnographische Analyse der Techno-Szene.

Prisching, Manfred, Prof., Mag. Dr., geb. 1950, Studium der Rechtswissenschaften (Dr. jur. 1974) und der Volkswirtschaftslehre (Mag. rer. soc. oec. 1977), Habilitation 1985. Gastprofessuren an den Universitäten Salzburg, Innsbruck und Linz. 1994 tit.a.o. Univ. Prof. 1995/96 Schumpeter-Gastprofessur an der Harvard University (Cambridge/Boston). Seit Juli 1997 wissenschaftlicher Direktor der Technikum Joanneum (steirische Fachhochschulen). Publikationen: Krisen, Wien-Köln-Graz 1986; Arbeitslosenprotest und Resignation in der Wirtschaftskrise, Frankfurt / New York 1988; Soziologie, Wien-Köln-Graz, 3. Aufl. 1995; Die Sozialpartnerschaft, Wien 1996; Bilder des Wohlfahrtsstaates, Marburg 1996; Die McGesellschaft, Graz / Wien / Köln 1998. Zahlreiche Aufsätze über Wirtschaftstheorie und -politik, Politiksoziologie, Kulturosoziologie, sozialwissenschaftliche Theorie und Ideengeschichte.

Reichertz, Johannes, Prof. Dr., geb. 1949, Studium der Germanistik, Mathematik, Soziologie und Kommunikationswissenschaft. Promotion zur Entwicklung der „Objektiven Hermeneutik“. Habilitation mit einer soziologischen Feldstudie zur Arbeit der Kriminalpolizei. Seit 1993 Professor für Kommunikationswissenschaft an der Universität Essen. Arbeitsschwerpunkte: Werbe- und Unternehmenskommunikation, qualitative Text- und Bildhermeneutik, Kulturosoziologie, Religionssoziologie, Medienanalyse, Mediennutzung, empirische Polizeiforschung. Wichtige Publikationen: (1991) Aufklärungsarbeit. Kriminalpolizisten und Feldforscher bei der Arbeit, Stuttgart. Mit Thomas Unterberg (Hg.) (1998): Tele-Kulturen. Fernsehen und Gesellschaft. Berlin. (Hg.) (1998): Die Wirklichkeit des Rechts. Opladen. Mit Ronald Hitzler und Norbert Schröer (Hg.) (1999). Hermeneutische Wissenssoziologie. Konstanz.

Schwengel, Hermann, Prof. Dr., geb. 1949, Direktor des Instituts für Soziologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Mitherausgeber der Zeitschriften „Ästhetik & Kommunikation“ und „Theory, Culture and Society“, im Beratergremium der „Sozialen Welt“. Arbeiten zum Modernisierungsfeld der Vereinigten Staaten, zum amerikanischen Populismus und Progressivismus (vor allem: Der kleine Leviathan, 1988), zur Soziologie der Politik und Kulturtheorie: (Wer inszeniert das Leben? Hg. mit Fritjof Hager 1996) sowie zahlreiche publizistische Beiträge zu europäischen Fragen. Zuletzt erschien sein Buch: Globalisierung mit europäischem Gesicht. Der Kampf um die politische Form der Zukunft, Berlin 1999.

Vester, Heinz-Günter, geb. 1955. Apl. Prof. Dr. phil. Dr. rer. pol. habil., Institut für Soziologie der Universität München. Arbeitsgebiete: Allgemeine Soziologie, Kulturosoziologie, Wissenssoziologie, Emotionsforschung, Freizeit- und Tourismusforschung. Buchpublikationen u. a.: Zeitalter der Freizeit, Darmstadt 1988;

Emotion, Gesellschaft und Kultur, Opladen 1991; Soziologie der Postmoderne. München 1993; Geschichte und Gesellschaft, München 1995; Kollektive Identitäten und Mentalitäten, Frankfurt a.M. 1996; Tourismustheorie. Soziologische Wegweiser zum Verständnis touristischer Phänomene, München 1999.

Vogt, Ludgera, Dr. phil., geb. 1962; wissenschaftliche Assistentin am Institut für Soziologie der Universität Regensburg. Buchveröffentlichungen u. a.: Literatursoziologie, Opladen 1994 (mit A. Dörner); Ehre – archaische Momente in der Moderne, Frankfurt / M. 1994 (Hg. mit A. Zingerle); Sprache des Parlaments und Semiotik der Demokratie, Berlin / New York 1995 (Hg. mit A. Dörner); Zur Logik der Ehre in der Gegenwartsgesellschaft. Differenzierung – Macht – Integration, Frankfurt / M. 1997; Hauptwerke der Soziologie, Stuttgart 2000 (Hg. mit D. Kaesler). Zahlreiche Aufsätze in den Bereichen Kultursoziologie, politische Soziologie, soziologische Theorien und Sozialpolitik.

Weiß, Johannes, Dr. phil., ordentlicher Professor für Soziologie an der Universität-Gesamthochschule Kassel. Forschungsschwerpunkte: Soziologische Theorie, Philosophie der Sozialwissenschaften, Kultursoziologie. Neuere Veröffentlichungen: Weber and the Marxist World (London 1986); Max Webers Grundlegung der Soziologie (2. Aufl., München etc. 1992); Vernunft und Vernichtung. Zur Philosophie und Soziologie der Moderne (Opladen 1993); Handeln und handeln lassen. Über Stellvertretung (Opladen 1998).

Wiesendahl, Elmar, Dr. rer. pol. habil., Professor für Politikwissenschaft an der Universität der Bundeswehr München. Wichtigste Arbeitsfelder: Parteientheorie, empirische Parteienforschung, Demokratietheorie. Jüngste Publikationen: Parteien in Perspektive. Theoretische Ansichten der Organisationswirklichkeit politischer Parteien, Opladen / Wiesbaden 1998; Die Parteien in Deutschland auf dem Weg zu Kartellparteien? In: Hans Herbert von Arnim (Hg.), Adäquate Institutionen: Voraussetzungen für „gute“ und bürgernahe Politik? Berlin 1999, S. 48–72; Changing Party Organisations in Germany: How to Deal With Uncertainty and Organised Anarchy? In: German Politics, Vol. 8, 1999, No. 2, S. 108–126.

Winkler, Joachim, Prof. Dr. phil., geb. 1951, Professor für Allgemeine Soziologie am Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Wismar; Arbeitsfelder: Soziale Ungleichheit und Lebensstile, Sozialstrukturanalyse, Sozialpolitik, Organisationssoziologie und Verbandsforschung, Medizinsoziologie und Epidemiologie, Sportsoziologie; Bücher: Verbände im Sport (zus. mit R. Karhausen u. R. Meier), Schorndorf 1985; Das Ehrenamt, Schorndorf 1988; (zus. mit H. Hoffmeister u.a.) Sozialer Status und Gesundheit, München 1992; Soziologie des Sports (Hg. zus. mit K. Weis), Opladen 1995; (zus. mit L. Klaes) Modellmaßnahme teilstationärer Versorgung krebskranker Kinder, Baden-Baden 1996; Sport und Gesundheit (zus. mit L. Klaes u.a.), Frankfurt 1996.

Gerhard Bäcker, Reinhard Bispinck, Klaus Hofemann, Gerhard Naegele
Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland

Band 1: Ökonomische Grundlagen, Einkommen, Arbeit und Arbeitsmarkt, Arbeit und Gesundheitsschutz

3., grundlegend überarb. und erw. Aufl. 2000. 476 S. mit 40 Abb.

Geb. DM 49,80

ISBN 3-531-13333-0

Band 2: Gesundheit und Gesundheitssystem, Familie, Alter, Soziale Dienste

3., grundlegend überarb. und erw. Auf. 2000. 410 S. Geb. DM 49,80

ISBN 3-531-13334-9

Das zweibändige Handbuch bietet einen breiten empirischen Überblick über die Arbeits- und Lebensverhältnisse in Deutschland und die zentralen sozialen Problemlagen. Im Mittelpunkt der Darstellung stehen Einkommensverteilung und Armut, Arbeitsmarkt, Arbeitslosigkeit und Arbeitsbedingungen, Krankheit und Pflegebedürftigkeit sowie die Lebenslagen von Familien und von älteren Menschen.

Jürgen Mackert, Hans-Peter Müller (Hrsg.)

Citizenship – Soziologie der Staatsbürgerschaft

2000. 275 S. Br. DM 44,00

ISBN 3-531-13369-1

Der Band vereinigt klassische und zeitgenössische Beiträge, die eine sozialwissenschaftliche Perspektive eröffnen, und wendet sich an die Sozial-, Politik-, Wirtschafts- und Geschichtswissenschaften ebenso wie an Philosophie und Pädagogik.

Klaus Holz (Hrsg.)

Staat und Citizenship

2000. 211 S. mit 2 Abb. Br. DM 56,00

ISBN 3-531-14000-0

Der Band untersucht die politische In- und Exklusion von Individuen aus einer differenzierungstheoretischen Perspektive. Ob und wie die Staatsbürgerschaft die Vielfalt sozialer In- und Exklusionen integrieren kann, lässt sich nur beurteilen, wenn die Differenzierungsformen der modernen Gesellschaft systematisch berücksichtigt werden. In dieser Perspektive analysiert der Band citizenship im Kontext des Politischen, einschließlich des Nationalismus, der civil society und der Sozialpolitik.

Sozialpolitik

www.westdeutschervlg.de

Erhältlich im Buchhandel oder beim Verlag.
 Änderungen vorbehalten. Stand: April 2000.

Abraham-Lincoln-Str.46
 65189 Wiesbaden

Tel. 06 11. 78 78 - 285

Fax. 06 11. 78 78 - 400

